

Inhaltsverzeichnis

1	Methoden der evidenzbasierten Arbeit	1
1.1	Bisherige Praxis und Notwendigkeit wissenschaftlicher Studien.....	2
1.2	Begriffsdefinitionen	2
1.2.1	Definitionen der Begriffe Evidenz bzw. Evidence	2
1.2.2	Auffassungen des Begriffs evidenzbasierte Praxis (EBP) bzw. Evidence-based Practice.....	3
1.3	Bezeichnungen der verschiedenen Methoden in diesem Buch.....	4
1.3.1	Überblick über die verschiedenen Methoden	4
	Literatur.....	6
2	Reflektierte Praxis	9
2.1	Herkunft und Konzept der reflektierten Praxis.....	10
2.2	Reflektierte Praxis in Medizinalfachberufen und in der Medizin	10
2.3	Praktische Vorgehensweise	11
2.3.1	1. Schritt: Überlegungen während der therapeutischen Situation (reflection-in-action)	11
2.3.2	2. Schritt: Überlegungen nach der therapeutischen Situation (reflection-on-action)	13
2.3.3	3. Schritt: Umsetzen der Evidenz in die Praxis und Überprüfen der Wirksamkeit	14
2.4	Fallbeispiel 1: siehe Box Fallbeispiel 1	14
2.4.1	Durchführung der reflektierten Praxis	14
2.5	Unterstützende Aktivitäten bei der reflektierten Praxis.....	18
2.5.1	Erhöhung der Objektivität	18
2.5.2	Etablierung der reflektierten Praxis im Alltag.....	18
2.6	Güte der Evidenz aus der reflektierten Praxis.....	18
2.7	Vor- und Nachteile der reflektierten Praxis	19
	Literatur.....	20
3	Systematische Beobachtungen am Patienten.....	21
3.1	Definition des Begriffs »systematische Beobachtungen«	22
3.2	Variablenarten und Vorgehensweise bei wissenschaftlichen Untersuchungen.....	22
3.2.1	Variablen	22
3.3	Kennzeichen systematischer Beobachtungen	24
3.3.1	Planmäßigkeit der Untersuchungsdurchführung (Willkürlichkeit) und Variierbarkeit der Untersuchungsbedingungen	25
3.3.2	Wiederholbarkeit der Untersuchung.....	25
3.4	Schritte zur Durchführung systematischer Beobachtungen.....	26
3.5	Bedingungen zur Durchführung systematischer Beobachtungen.....	26
3.6	Arten systematischer Beobachtungen.....	26
3.6.1	Systematische Beobachtungen zur Dokumentation des Behandlungsverlaufs unter kontrollierten Bedingungen	26
3.6.2	Systematische Beobachtungen mit Manipulation der unabhängigen Variablen	31
	Literatur.....	33
4	Herkunft und Konzept der evidenzbasierten Praxis.....	35
4.1	Evidenzbasierte Medizin	36
4.1.1	Ursprung und Ziel	36
4.1.2	Themenbereiche der EBM	36
4.1.3	Voraussetzungen.....	36
4.2	Vergleich zwischen EBM und EBP.....	37
4.3	Interne und externe Evidenz	38
4.4	Grundprinzipien, Abgrenzungen und Zielgruppen der EBP	39

4.5	Themenbereiche der EBP	40
4.6	Schritte der EBP – ein Überblick	41
	Literatur.	42
5	Problemidentifizierung und Formulierung der Fragestellung.	43
5.1	Problemidentifizierung.	44
5.2	Formulierung der Fragestellung.	44
5.2.1	Vorteile einer genauen Fragestellung.	44
5.2.2	Elemente genauer Fragen.	45
5.2.3	Beispiele konkreter Fragen in den verschiedenen Themenbereichen	46
	Literatur.	51
6	Literaturrecherche.	53
6.1	Literaturrecherche im Internet	54
6.1.1	Wissenschaftliche Datenbanken und Suchmaschinen	54
6.1.2	Einfache Suchstrategien	55
6.1.3	Fortgeschrittene Suchstrategien	59
6.1.4	Zugang zum Volltext der Artikel.	61
6.2	Suchstrategien außerhalb des Internets.	63
	Literatur.	63
7	Einführung in die Beurteilung wissenschaftlicher Studien	65
7.1	Hinweise über die Güte der Literatur	66
7.2	Bewertung anhand des Aufbaus wissenschaftlicher Artikel.	66
7.2.1	Einleitung.	66
7.2.2	Methoden	66
7.2.3	Ergebnisse.	67
7.2.4	Diskussion	67
7.3	Beurteilungskonzept der EBP	67
7.3.1	Validität, Relevanz und Anwendbarkeit	67
7.3.2	Übergeordnete Fragen der EBP	68
7.4	Validität einer wissenschaftlichen Studie.	68
7.4.1	Arten der Validität und Leitfragen	68
7.5	Relevanz	79
7.5.1	Statistische Signifikanz und Praxisrelevanz.	79
7.6	Anwendbarkeit.	81
	Literatur.	81
8	Modelle als Grundlage für die Befunderhebung.	83
8.1	Holistische Modelle	84
8.2	Bewertung der Modelle	84
8.3	Modelle im interdisziplinären Rahmen	86
	Literatur.	86
9	Kritische Bewertung ätiologischer Studien	89
9.1	Erläuterungen zur Ätiologie und zu ätiologischen Studien	90
9.2	Ist die Evidenz zur Ätiologie valide?	90
9.2.1	Studiendesigns.	90
9.2.2	Leitfragen.	90
9.3	Ist die Evidenz zur Ätiologie bedeutsam?	94
9.3.1	Relatives Risiko (RR) und Relative Odds (RO)	94
9.3.2	Relative Risk Increase (RRI)	99

9.3.3	Absolute Risk Increase (ARI)	99
9.3.4	Number Needed to Treat to Harm (NNT_H)	100
9.3.5	Berechnung der NNT_H aus RO und CER	101
9.4	Ist die Evidenz zur Ätiologie anwendbar?.....	101
9.5	Fallbeispiel.....	104
9.5.1	Fragestellung	104
9.5.2	Literaturrecherche.....	104
9.5.3	Beurteilung der Validität der Studie	105
9.5.4	Beurteilung der therapeutischen Relevanz.....	106
9.5.5	Einschätzung der therapeutischen Anwendbarkeit.....	108
9.5.6	Umsetzung in die Praxis	109
	Literatur.....	109
10	Kritische Bewertung prognostischer Studien	111
10.1	Studien zur Prognose und prognostische Faktoren	112
10.1.1	Definitionen: Zielgröße, Prognose und prognostische Faktoren	112
10.2	Arten prognostischer Studien	113
10.3	Ist die Evidenz zu einer Prognose valide?.....	114
10.3.1	Studiendesign	114
10.3.2	Leitfragen.....	115
10.4	Ist die Evidenz einer Prognose bedeutsam?	117
10.5	Ist die Evidenz zur Prognose anwendbar?	118
10.6	Fallbeispiel 1 : Box Fallbeispiel 1	120
10.6.1	Fragestellung	120
10.6.2	Literaturrecherche.....	120
10.6.3	Beurteilung der Validität der Studie	121
10.6.4	Beurteilung der therapeutischen Relevanz.....	121
10.6.5	Einschätzung der therapeutischen Anwendbarkeit	122
10.6.6	Umsetzung in die Praxis	122
	Literatur.....	122
11	Testarten und deren Gütekriterien	123
11.1	Testarten.....	124
11.2	Gütekriterien der Tests	125
11.2.1	Objektivität	125
11.2.2	Reliabilität	125
11.2.3	Sensitivität	125
11.2.4	Spezifität	126
11.2.5	Validität	126
11.2.6	Praktikabilität	126
	Literatur.....	127
12	Tests mit dichotomen Merkmalsausprägungen: Vergleich des Tests mit einem Referenzstandard	129
12.1	Ist die Evidenz eines Tests valide?	130
12.1.1	Studiendesigns	130
12.1.2	Phasen der Testentwicklung	132
12.1.3	QUADAS (Quality Assessment of Diagnostic Accuracy Studies) und Leitfragen	134
12.2	Ist die Evidenz eines Tests bedeutsam?	140
12.2.1	Vierfeldertafel	140
12.2.2	Interne und externe Evidenz	141
12.2.3	Kennwerte	142

12.3	Ist die Evidenz zu einem Test auf die medizinisch-therapeutische Versorgung des Patienten anwendbar?	154
12.4	Fallbeispiel 2 : Box Fallbeispiel 2.....	156
12.4.1	Fragestellungen.....	156
12.4.2	Schätzung der Vortestwahrscheinlichkeit.....	156
12.4.3	Literaturrecherche.....	157
12.4.4	Bewertung der Validität der Studie	157
12.4.5	Beurteilung der therapeutischen Relevanz.....	159
12.4.6	Einschätzung der therapeutischen Anwendbarkeit.....	159
12.4.7	Schlussfolgerung aus der gewonnenen Evidenz.....	160
12.4.8	Umsetzung in die Praxis	160
12.4.9	Berechnung der Nachtestwahrscheinlichkeit.....	160
12.4.10	Konsequenzen für die Therapie	160
	Literatur.....	160
13	Tests mit dichotomen Merkmalsausprägungen: Überprüfung der Objektivität.....	163
13.1	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Objektivität eines dichotomen Tests valide?.....	164
13.2	Ist die Evidenz zur Objektivität eines dichotomen Tests bedeutsam?	167
13.3	Ist die Evidenz zur Objektivität eines dichotomen Tests auf die medizinisch-therapeutische Versorgung des Patienten anwendbar?	168
	Literatur.....	169
14	Tests mit mehr als 2 Merkmalsausprägungen: Überprüfung der Reliabilität	171
14.1	Einschätzung der Reliabilität eines Tests mit mehr als 2 Merkmalsausprägungen	172
14.2	Überprüfung der Intra-rater-Reliabilität in wissenschaftlichen Studien	172
14.3	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Intra-rater-Reliabilität eines Tests valide?	173
14.3.1	Leitfragen.....	174
14.3.2	Verzerrung der Daten.....	177
14.4	Ist die Evidenz zur Intra-rater-Reliabilität eines Tests bedeutsam?	177
14.4.1	Statistische Signifikanz	177
14.4.2	Korrelationskoeffizient.....	177
14.4.3	Zusammenhang und Übereinstimmung	179
14.5	Ist die Evidenz zur Intra-rater-Reliabilität eines Tests anwendbar?	181
14.6	Interne Konsistenz	182
14.7	Fallbeispiel	183
	Literatur.....	183
15	Tests mit mehr als 2 Merkmalsausprägungen: Überprüfung der Objektivität.....	185
15.1	Standardisierung, Arten der Objektivität und wissenschaftliche Überprüfung.....	186
15.1.1	Standardisierung.....	186
15.1.2	Durchführungs-, Auswertungs- und Interpretationsobjektivität.....	186
15.1.3	Wissenschaftliche Überprüfung der Objektivität	187
15.2	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Objektivität eines Tests valide?	187
15.3	Ist die Evidenz zur Objektivität eines Tests bedeutsam?	189
15.3.1	Korrelationskoeffizient (-wert)	189
15.3.2	Ausmaß der Übereinstimmung der Werte.....	190
15.4	Ist die Evidenz zur Objektivität eines Tests anwendbar?	190
15.5	Fallbeispiel	191
	Literatur.....	191

16	Tests mit mehr als 2 Merkmalsausprägungen: Überprüfung der Validität	193
16.1	Bedeutung und Überprüfung der Validität	194
16.1.1	Bedeutung des Begriffs Validität.....	194
16.1.2	Überprüfung der Validität.....	194
16.2	Inhaltsvalidität und Augenschein-Validität	194
16.2.1	Inhaltsvalidität	194
16.2.2	Augenschein-Validität	195
16.2.3	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Inhalts- oder Augenschein-Validität eines Tests valide?.....	196
16.2.4	Ist die Evidenz zur Inhalts- und Augenschein-Validität eines Tests bedeutsam?.....	198
16.3	Kriteriumsvalidität	200
16.3.1	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Kriteriumsvalidität eines Tests valide?.....	200
16.3.2	Ist die Evidenz zur Kriteriumsvalidität eines Tests bedeutsam?	201
16.4	Konstruktvalidität.....	202
16.4.1	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Konstruktvalidität eines Tests valide?	202
16.4.2	Ist die Evidenz zur Konstruktvalidität eines Tests bedeutsam?	203
16.5	Ist die Evidenz zur Validität eines Tests anwendbar?	204
	Literatur.....	204
17	Tests mit mehr als 2 Merkmalsausprägungen: Überprüfung der Sensitivität	205
17.1	Bedeutung und Überprüfung der Sensitivität	206
17.1.1	Bedeutung des Begriffs Sensitivität.....	206
17.1.2	Überprüfung der Sensitivität.....	206
17.2	Ist die Evidenz zur Überprüfung der Sensitivität eines Tests valide?	206
17.2.1	Validierung des Tests ohne Vergleich mit einem Referenzstandard	206
17.2.2	Validierung des Tests mithilfe eines Referenzstandards	207
17.3	Ist die Evidenz zur Sensitivität eines Tests bedeutsam?	208
17.3.1	Validierung des Tests ohne Vergleich mit einem Referenzstandard	208
17.3.2	Validierung des Tests mithilfe eines Referenzstandards	209
17.4	Ist die Evidenz zur Sensitivität eines Tests anwendbar?	210
17.5	Fallbeispiel 1: Box Fallbeispiel 1	211
17.5.1	Fragestellung	211
17.5.2	Literaturrecherche.....	211
17.5.3	Beurteilung der Validität der Studie	212
17.5.4	Beurteilung der therapeutischen Relevanz.....	214
17.5.5	Einschätzung der therapeutischen Anwendbarkeit.....	214
17.5.6	Schlussfolgerung.....	215
	Literatur.....	215
18	Wirksamkeit einer Therapie	217
18.1	Schritte der EBP bei Fragen zur Wirksamkeit einer Therapie	218
18.2	Ist die Evidenz zur Wirksamkeit einer Therapie valide?	218
18.2.1	Studiendesigns.....	218
18.2.2	Leitfragen.....	219
18.2.3	Die PEDro-Skala	225
18.3	Ist die Evidenz zur Wirksamkeit einer Therapie bedeutsam?	227
18.3.1	Statistische Signifikanz der Zielgröße(n)	228
18.3.2	Klinisch-therapeutische Relevanz der Zielgröße(n) bei dichotomen Daten.....	229
18.3.3	Klinisch-therapeutische Relevanz von Zielgröße(n) mit mehr als 2 Merkmalsausprägungen	240

18.4	Ist die Evidenz zur Wirksamkeit einer Therapie anwendbar?	241
18.5	Fallbeispiel 1: Box Fallbeispiel 1	246
18.5.1	Fragestellung	246
18.5.2	Literaturrecherche	246
18.5.3	Beurteilung der Validität der Studie	246
18.5.4	Beurteilung der therapeutischen Relevanz	247
18.5.5	Einschätzung der therapeutischen Anwendbarkeit	248
	Literatur	249
19	Prävention und Hilfsmittel	251
19.1	Prävention	252
19.1.1	Ziele und Arten der Prävention	252
19.1.2	Primärprävention	252
19.1.3	Sekundärprävention	252
19.1.4	Tertiärprävention	253
19.2	Hilfsmittel	253
19.2.1	Zweck der Hilfsmittel	253
19.2.2	Kritisches Lesen von Studien über Hilfsmittel gemäß EBP	253
19.2.3	Ausprobieren der Hilfsmittel in der Therapie	253
	Literatur	254
20	Nebenwirkungen	255
20.1	Nebenwirkungen in der Medizin und in der Therapie	256
20.2	Ist die Evidenz zu den Nebenwirkungen einer Intervention valide?	256
20.2.1	Studiendesigns	256
20.2.2	Leitfragen	257
20.3	Ist die Evidenz zu den Nebenwirkungen einer Intervention bedeutsam?	259
20.4	Ist die Evidenz zu den Nebenwirkungen einer Intervention auf die medizinische Versorgung des Patienten anwendbar?	260
	Literatur	263
21	Übersichtsartikel	265
21.1	Arten der Übersichtsartikel	266
21.1.1	Systematische Übersichtsartikel	266
21.1.2	Meta-Analysen	267
21.1.3	Narrative Übersichtsartikel	267
21.1.4	Unterscheidung der Arten von Übersichtsartikeln	267
21.2	Sind die Ergebnisse eines Übersichtsartikels valide?	268
21.3	Sind die Ergebnisse eines Übersichtsartikels bedeutsam?	270
21.4	Sind die Ergebnisse eines Übersichtsartikels anwendbar?	272
21.5	Fallbeispiel	274
	Literatur	274
22	Leitlinien	275
22.1	Entstehung und Eigenschaften der Leitlinien	276
22.2	Arten von Leitlinien	276
22.2.1	Unterscheidung nach der Zielgruppe	276
22.2.2	Unterscheidung nach der wissenschaftlichen Güte	276
22.3	Inhalte der Leitlinien auf höherer Evidenzstufe	278
22.4	Leitlinien und Richtlinien in der Praxis	278
22.4.1	Befürchtungen im Zusammenhang der Leitlinien	278
22.4.2	Juristische Situation der Leitlinien	279

22.4.3	Richtlinien	279
22.5	Suche von Leitlinien.....	279
22.5.1	Datenbanken in Deutschland	280
22.5.2	Datenbanken weiterer Länder.....	280
22.6	Beurteilung von Leitlinien.....	280
22.6.1	DELBI.....	281
22.7	Beispiel einer therapeutisch relevanten Leitlinie	285
	Literatur.....	286
23	Evidenzbasierte Praxis im Arbeitsalltag	289
23.1	Institutionalisierung der EBP am Arbeitsplatz	290
23.1.1	Überzeugungsarbeit in der Institution.....	290
23.1.2	Infrastruktur für die Literaturarbeit	290
23.1.3	Personelle Voraussetzungen	290
23.1.4	Budgetierung der Kosten für die EBP	291
23.1.5	Schaffen zeitlichen Freiraums für die EBP	291
23.1.6	Einsatz/Entwicklung diplomatischer Fähigkeiten bei der Umsetzung der EBP	291
23.2	Grenzen der EBP	292
23.2.1	Qualität der Studien	292
23.2.2	Unveröffentlichte Studien.....	292
23.2.3	Patientenkollektiv vs. Individuum	292
23.3	Vernetzung der Ebenen des evidenzbasierten Arbeitens	293
	Literatur.....	293
	Anhang: Berechnungen	295
	Glossar.....	303
	Stichwortverzeichnis	315